

Vergabestelle

Landkreis Mansfeld - Südharz
 Amt für Recht und Vergabe
 Rudolf – Breitscheid – Straße 20/22
 06526 Sangerhausen

Ort: Sangerhausen
 Datum: 09.01.2025
 Telefon: 03464 535 2200
 Fax:
 E-Mail: rechtsamt@lkmsch.de
 Az.-Nr.: 01/AnBahn/M005823578/25

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
Ablauf der Einreichungsfrist:	
Datum:	10.02.2025 Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort:	elektronisch
Raum:	

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

- Folgeangebot
- Endgültiges Angebot

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Ertüchtigung und Ausbau der schienengebundenen Infrastruktur des Industriegebietes Hettstedt / Großörner sowie die Anbindung an das überregionale Schienennetz (kurz: Anschlussbahn Hettstedt) - Verkehrsanlage
Leistung:	Objektplanung Verkehrsanlage gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 4, §45ff, Leistungsphase 1-4, optional 5-7 Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §55ff Leistungsphase 1-4, optional 5-7 Besondere Leistungen

Anlagen:

- A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**
 - HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
 - Informationsblatt Datenschutz
 - Projektunterlagen
- B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:**
 - HVA F-StB Leistungsbeschreibung
 - Vertrag (wird nach Zuschlagserteilung unterzeichnet)
 - ergänzende Vertragsbedingungen zu Tarifreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt
- C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**
 - HVA F-StB Angebotsschreiben
 - HVA F-StB Leistungsbeschreibungen
 - HVA F-StB Honorarermittlungen
 - HVA F-StB Honorarübersicht

- HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
- HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- HVA F-StB Eigenerklärung
- Eigenerklärung Tariftreue

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
-

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
- 2.

Landkreis Mansfeld – Südharz
Amt für Gebäudemanagement
Rudolf – Breitscheid – Str. 20/22
06526 Sangerhausen

zu vergeben.

3. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: _____	Telefon: _____
_____	Fax: _____
Straße: _____	E-Mail: _____
PLZ / Ort: _____	_____

4. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen. Angegeben sind die Mindeststandards, welche vom Bieter zu erfüllen sind.

- Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“, soweit keine EEE abgegeben wird, abzugeben.
- § 45 (4) Nr. 2 VgV:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. € gegeben ist.
- § 45 (4) Nr. 4 VgV:
Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Objektplanung Verkehrsanlagen)
Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:
250.000,00 €

- § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV:
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. Berufliche Befähigung
Benennung der Projektbearbeiter, Nachweis der Berufsqualifikation und mindestens eine Weiterbildung im Tätigkeitsbereich der angebotenen Leistung innerhalb der letzten 2 Jahre
Benennung eines Projektleiters (Koordinators der Gesamtmaßnahme) mit Übergabe von Nachweisen, dass folgende Mindestkriterien erfüllt werden:
- Berufliche Befähigung §46(3) Nr. 6 VgV, z.B. Dipl.-Ing., Dipl.-Ing.(FH), M.Sc, B.Sc
 - Berufserfahrung mind. 10 Jahre
 - Erfahrung in der Projektleitung bei Infrastrukturmaßnahmen mit mind.10 Mio. € Projektvolumen (d.h. Baukosten einschl. Planungsleistungen, brutto) bis zur Leistungsphase 6, insbesondere Begleitung Genehmigungsplanung, Lph. 4)
- § 46 (3) Nr. 1 VgV:
Ausführung von Leistungen in den letzten fünfzehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:
Nachweis von mind. zwei Referenzprojekten mit mind. folgenden Merkmalen:
- Gleisanlage einer nichtbundeseigenen Bahn (z.B. Anschlussbahnen, Stadtbahnen, Straßenbahnen etc.) mit Weichen / Gleisabzweigungen
 - Referenzzeitraum vom Tag der Absendung der Bekanntmachung bis einschl. 2010
 - Die Planungsleistung muss mind. die Leistungsphasen 3 bis 6 beinhalten.
 - Die Baukosten (brutto) betragen mind. 2,0 Mio. €
- § 44 (1) VgV:
Nachweis der Eintragung in das Handelsregister
- Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre

5. Losweise Vergabe:

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können: keine Beschränkung
Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

- Kriterium 1: Honorar/Preis** **Wichtung 100 %**

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

7. Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform,
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8. Angebotsabgabe:

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabepattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Landesverwaltungsamt Sachsen - Anhalt
1. u. 2. Vergabekammer

Straße: Ernst – Kamieth – Str. 2
PLZ/Ort: 06112 Halle (Saale)

10.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.